



- Gestaltung von praxiskonformen Produktdaten und Services
- Erweiterung digitaler Wertschöpfungsketten
- Austausch von Wissen und Erfahrungen
- Vernetzung von Herstellern und Kunden

Warum BIM?

In allen Volkswirtschaften spielt das Bauwesen eine bedeutende Rolle. Viele Menschen sind beteiligt und erfüllen in den Bereichen des Planens und Bauens sehr unterschiedliche und anspruchsvolle Aufgaben. Moderne digitale Hilfsmittel sind hierbei nicht mehr wegzudenken. Der Computer, das Smartphone und das Tablet und mit ihnen die digital unterstützte Fertigung, Logistik und Montage kommen zur Anwendung. Die oft komplexen Aufgaben und Herausforderungen des Bauwesens können somit besser realisiert werden.

Trotz der verfügbaren High-Tech Ausstattung herrscht bei einem essentiellen Punkt oftmals noch Optimierungsbedarf: beim Management der zunehmenden Bau-Komplexität. Wechselnde oder unpräzise Planungsentscheidungen, verschobene Termine, nicht zueinander passende Bauteile oder falsch positionierte Durchbrüche sind Resultate unzureichender Koordination untereinander und der Nichtverfügbarkeit von Informationen zum richtigen Zeitpunkt. Dazu kommt, dass häufig bei entstandenen Fehlern der Eine auf den Anderen zeigt und das eigentlich zielführende „Miteinander“ einem „Gegeneinander“ weicht.

All das sind Argumente für das Building Information Modeling (BIM), der Methode des Planens, Bauens und Betriebens von Gebäuden, bei der das Ideal der Zusammenarbeit und Transparenz im Vordergrund steht. Der Methode, bei der ein digitales Gebäudemodell die Arbeitsgrundlage für alle Erfordernisse darstellt und relevante Daten zum richtigen Zeitpunkt in vernünftigem Umfang den Beteiligten zur Verfügung gestellt werden. Die Methode, die ihre volle Wirkung am besten entfalten kann, wenn dabei Alle mitmachen und sich einem offenen Miteinander verpflichten.

Theorie und Praxis

Aus rein akademischer Sichtweise wird der Digitalisierungsgrad und die damit einhergehende Effizienz des deutschen Bauwesens oft als ziemlich rückständig beschrieben – besonders im Vergleich mit anderen Ländern. Die Digitalisierung im Bauwesen sei noch nicht weit genug entwickelt, um wirklich spürbare Mehrwerte realisieren zu können. Es besteht insgesamt großer Nachholbedarf, vor allem im Vergleich zu anderen Branchen, wie zum Beispiel dem Maschinenbau oder der Elektroindustrie.

Aber ist das auch in der Praxis wirklich so zu sehen? Natürlich haben wir größtenteils noch nicht die Baustelle 4.0 erreicht und sind bei vielen Bauaufgaben auch noch ein Stück weit entfernt von einer durchgängig industriell ausgerichteten Gebäudefertigung. Bauprojekte werden aber bereits auf einem enorm hohen technischen Niveau realisiert. Neue Gebäude des letzten Jahrzehnts – auch und besonders in Deutschland – sind herausragende Ergebnisse menschlicher Schaffenskraft und Leistungsfähigkeit. Sie erfüllen ihre unterschiedlichsten Zwecke auf vielfältigste Art und Weise und prägen durch ihre Gestaltung und Funktionen die moderne Gesellschaft stark mit, ja ermöglichen sogar erst den Fortschritt in vielen anderen Bereichen.

Am Beispiel des Geschosswohnungsbaus, wo vor Jahren oft noch Monotonie und gestalterische Einfallslosigkeit sichtbar waren, haben sich – auch durch gestiegene Grundstückspreise, städtebauliche Anforderungen, Ansprüche der Bauherren und Investoren sowie Impulse moderner Architektur – erhebliche Qualitäten in Gestaltung und Ausführung als neuer Standard etabliert. Gebäude unserer Tage sind Ergebnisse gebündelter Kraftanstrengungen in Gestaltung, Technik, Innovation, Nachhaltigkeit und vielem mehr.

BIM bietet sich an dieser Stelle als natürliche nächste Evolutionsstufe des Bauwesens an. Aus der bereits digitalen Praxis des Planens und Bauens wird die vernetzte, intelligente und optimierte Praxis des Bauwesens. Prinzipiell soll die Methode BIM helfen, sich wieder auf das zu konzentrieren, was die eigene Arbeit auszeichnet und ihr Sinn und Antrieb verleiht. Werden Fehler automatisch erkannt und reduziert und Produktdaten sind ohne langwierige Suche dann verfügbar, wenn sie benötigt werden, dann kann man sich auf das konzentrieren, was letztendlich zählt: Das Gebäude und den Mensch, der es nutzt.

Bauen mit Produkten

Bauwerke – so viel ist sicher – bestehen aus Bauprodukten, die dann auf der Baustelle zu einem Ganzen im Bauwerk zusammengefügt werden. Egal, ob es sich um mehr handwerkliche Prozesse bei der Herstellung oder um hochindustrielle Fertigungsprozesse handelt. Egal, ob die Produkte auf der Baustelle „vor Ort“ oder in einer Fabrik erzeugt werden. Immer reden wir von Produkten mit Eigenschaften, die von einem Hersteller erzeugt werden.

Bauprodukte prägen das Bauwesen im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig. Aufgrund von Anforderungen aus der Baustelle und der Anwendung im Gebäudebetrieb, aufgrund sich ändernder Kundenanforderungen, Trends in den Märkten und anderen Randbedingungen, ändern sich die Anforderungen an die Bauprodukte aber auch stetig. Unternehmen der Baubranche sind seit Jahren exzellent darin, ihre Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln, zu optimieren und diese flexibel an neue Gegebenheiten anzupassen.

Die der Herstellung von Bauprodukten vorgeschalteten Phasen von der Idee bis zum lieferfähigen Bauprodukt bedienen sich reichhaltiger digitalisierter Arbeitsmethoden. Entwicklung, Prüfung, Fertigung, Lieferketten, Logistik, Nachhaltigkeit, Energiefragen, Prozessoptimierungen und Vieles mehr werden seit vielen Jahren umfassend digital unterstützt. Planungen benötigen die Produktinformationen je nach Anwendungsfall. Hersteller bieten hier vielseitige Unterstützung an, mit den aktuellen Produktdaten, Planungen zu unterstützen und somit dem Gedanken von BIM – die richtigen Daten für alle zum richtigen Zeitpunkt – vollumfänglich Rechnung zu tragen. Damit können Planer auch sicherstellen, dass die Ideen aus der Planung heraus realisiert werden können und am Ende das Bauwerk als Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen alle Beteiligten die Qualitätsansprüche der Bauherren erfüllt. Aufgrund der Artverwandtschaft der Prozesse im Bauwesen und auf Seiten der Hersteller liegt es nahe, diese beiden Welten stärker miteinander zu verbinden als es bislang der Fall ist. Auch durch die zunehmende Prozess-Digitalisierung der Bauplanung- und Ausführung, bieten sich Möglichkeiten der Integration, die bislang noch nicht realisiert wurden. Insbesondere vor dem Hintergrund der sich kontinuierlich wandelnden Bauprodukte und der quasi permanent wechselnden Randbedingungen, wird die exakte und zeitnahe Bereitstellung von Produktinformationen immer wichtiger.

Fachverband „Bauprodukte Digital – productsforbim“

Die Hersteller, die sich im Fachverband „Bauprodukte digital“ engagieren, sind für die Digitalisierung des Bauwesens schon gut aufgestellt. Über alle Gewerke und Branchen hinweg ist der gemeinsame Antrieb die Idee, dass die Herausforderungen gemeinsam

besser gemeistert werden können als im Alleingang. Die Gestaltung und das Handling von Bauproduktplanungsdaten und der daran angelegten Prozesse in Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden stehen aktuell im Mittelpunkt der Bestrebungen.

Ziele des Fachverbandes sind im Einzelnen die Gestaltung von praxiskonformen Produktdaten und Services, der Austausch von Wissen und Erfahrungen rund um das Digitale, sowie die Vernetzung von Hersteller und Kunden und die Erweiterung digitaler Wertschöpfungsketten.

Alle im Fachverband beteiligten Unternehmen zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass sie

- aktiv die Weiterentwicklung des BIM Prozesses unterstützen,
- gemeinschaftlich und offen mit Partnern und Kunden an praxisnahen Lösungen zur Umsetzung des BIM Gedankens im Alltag arbeiten,
- Ansprechpartner vor Ort beim Kunden sind um Fragen und Probleme beim Thema BIM und Digitalisierung auf Augenhöhe diskutieren und lösen können,
- offen für neue Ideen und Technologien und damit verbundene Erfordernisse sind.

Bauprodukte Digital ist ein aus einer 2017 gegründeten Herstellerinitiative hervorgegangener Fachverband. Organisatorisch ist der Fachverband im Bundesverband Bausysteme e.V. angesiedelt. Mit dem Label „productsforbim“ steht der neue Fachverband für die Nutzung der Methode BIM mit konkretem Bezug zu den realen Bauprodukten.

Auf den folgenden Seiten stellen sich Mitglieder des Fachverbands im Einzelnen vor und informieren über ihre digitalen Angebote für Planer und Verarbeiter.

www.bv-bausysteme.de
www.productsforbim.de

Der Fachverband Bauprodukte Digital lädt Hersteller und Lieferanten von Bauprodukten und Baustoffen herzlich zur Mitarbeit und Mitgestaltung ein.



JUNG ist Premiumanbieter moderner Gebäudetechnik. Schalter, Steckdosen, Dimmer, Wächter und Systeme zur Steuerung von Funktionen im privaten Wohnbereich sowie im Objekt gehören zum Portfolio unseres mittelständischen Traditionsunternehmens. 1912 gegründet, ist der einstige Antrieb auch heute noch Triebfeder für alle Produkte: JUNG entwickelt und stellt mit Pioniergeist zeitlos gestaltete Produkte und zukunftsorientierte Lösungen her. Unsere Schalterdesigns und Anwendungen sind auf individuelle Bedürfnisse abstimmbare. Gefertigt werden sie an unseren beiden Standorten in Schalksmühle und Lünen. Dafür erhielten wir 2011 vom TÜV Nord das Zertifikat „Made in Germany“. Fest in der Region verwurzelt und seit vielen Jahrzehnten ein beständiger Arbeitgeber, verlassen sich heute Kunden in der ganzen Welt auf unsere kontinuierlich hohe Qualität. Dabei wissen wir um unsere hohe Verantwortung für eine nachhaltige und energieeffiziente Produktion.

JUNG steht für ein gekonntes Zusammenspiel zwischen Designanspruch und Innovationskraft. Unsere Produkte sind bis ins Detail präzise verarbeitet und langlebig – von der klassischen Elektroinstallation bis hin zu zeitgemäßer Gebäudetechnik. Der bis heute gelebte Leitgedanke „Fortschritt als Tradition“ unseres Firmengründers Albrecht Jung ist auch nach über 100 Jahren hierfür die Basis: JUNG entwickelt kontinuierlich Ideen, um Neues hervorzubringen; für einfachere Anwendungen, optimierte Funktionalität und eine energetische Gebäudesteuerung. Mit puristischem Design und am Puls der Zeit bieten wir intelligente und energieeffiziente Lösungen für moderne Arbeitswelten, anspruchsvolle Wohnkonzepte sowie den Hospitality-Bereich.

Gründung

1912 in Schalksmühle

Kompetenzen

Schalter
Steckdosen
Dimmer
Wächter
Elektroinstallation

Mitarbeiter/-innen

1200 Mitarbeiter

Internationalität

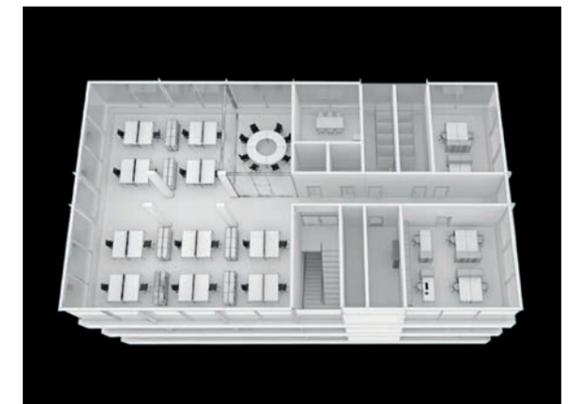
17 Tochterfirmen und über
67 Vertretungen weltweit

Kontakt

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
Telefon +49 (0) 23 55/80 60
Telefax +49 (0) 23 55/80 61 89
E-Mail bim@jung.de
jung.de/bim

JUNG versteht sich als verlässlicher und ideengebender Partner – seit vielen Jahren unterstützen wir unsere Partner aus Architektur und Planung aktiv durch das Engagement in verschiedenen Kooperationen. Unseren Pioniergeist leben wir auch hinsichtlich des Einsatzes modernster Technik, um den Planungsprozess zu vereinfachen. Building Information Modelling (BIM) ist weltweit auf dem Vormarsch. Wir stellen Architekten und Planern unsere Produkte kostenlos als BIM-Objekte für die Softwarelösungen Revit und Archicad zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir eine Konfiguration in dem Plug-in für die richtige Kombination von Abdeckungen, Rahmen und Einsätzen – bei konventioneller Installation und bei KNX-Installation, für Ausführungen in Unterputz und Aufputz. Als zentrale Plattform für umfassende Smart Home-Lösungen präsentieren wir den Online-Konfigurator FEELSMART. Hier kommen Elektroinstallateure, Planer und Bauherren zusammen, um gemeinsam Projekte zu planen.

Weitere Informationen unter www.jung.de



BIM heißt, die Zukunft gestalten.

Planen Sie Gebäude von morgen, mit der Technik von morgen

Die Welt im Wandel

Vorbei sind die Zeiten, als Architekten noch auf Reißbrettern zeichnen. Die digitale Planung und Realisierung eines Gebäudes ist heutzutage selbstverständlich. Auf dieser Grundlage werden Volumina, Kosten und Baustoffe ermittelt. Jedoch müssen bei jeder Planungsänderung die Zeichnungen geändert, aktualisiert und an alle Beteiligten verteilt werden. Das ist abstimmungs- und arbeitsintensiv und birgt erhöhte Fehlerquellen. Bei der Planungsmethode mit BIM werden alle Produkte, Baumaterialien und Baustoffe wie zum Beispiel Elektroinstallationen, Bodenbeläge sowie Fenster und Türen als einzelne BIM-Modelle zu einem großen BIM-Gebäudemodell zusammengesetzt. Die einzelnen BIM-Modelle enthalten Attribute wie zum Beispiel Herstellerangabe, Typ, Größe, Gewicht, und Kosten.

Von digitalen Modellen zu digitalen Services

Seit Ende 2012 beschäftigt man sich bei dormakaba gezielt mit dem Thema Building Information Modeling. Es wurden erste Aktivitäten mit dem Ziel gestartet, Erfahrungen zu BIM zu sammeln und auszuloten, wie zukünftig BIM im Unternehmen eingesetzt werden kann. Man hat frühzeitig erkannt, dass BIM einen Einfluss auf die Art und Weise haben wird, wie Planung am Bau zukünftig ablaufen wird und auch das Potenzial besitzt, Prozesse zwischen Kunde und Unternehmen zu verändern bzw. zu verbessern.

Die BIM-Objekte von dormakaba - verfügbar für verschiedene Softwaresysteme - erlauben es, dass der Planer in weiten Teilen auch ohne Unterstützung des Unternehmens und ohne tief gehendes Produktwissen komplexe Situationen planen kann. Die Festlegung der technischen Randbedingungen in den Objekten verhindert dabei eine Fehlplanung. Auch sind BIM Objekte eine Art der Kommunikation. Gerade bei komplexen Produkten kann das Produkt mittels 3D-Modellen besser erklärt werden. Probleme, die durch Missverständnisse in der Funktionsweise oder in der Verwendung der Produkte entstehen, können so reduziert werden.



Gründung

Dorma und Kaba: das sind zwei ehemalige Wettbewerber, die sich 2015 zur dormakaba Gruppe zusammengeschlossen haben. Heute zählt dormakaba zu den Top-3-Unternehmen für Zutritts- und Sicherheitslösungen.

Kompetenzen

dormakaba bietet ein umfassendes Portfolio an Produkten, Lösungen und Services rund um die Tür, sowie den sicheren Zutritt zu Gebäuden und Räumen aus einer Hand.

Mitarbeiter/innen

Mehr als 16.000 Mitarbeitern weltweit

Internationalität

Mit zahlreichen Kooperationspartnern stehen wir Ihnen vor Ort in über 130 Ländern zur Seite. So profitieren Sie weltweit von zukunftsfähigen Produkten, Lösungen und Services, die Ihnen ein nachhaltiges Gefühl der Sicherheit geben.

Kontakt

dormakaba Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 793 0
info.de@dormakaba.com
www.dormakaba.de



Unsere Filme zum Thema BIM finden Sie auf: architekt.dormakaba.de

Das können wir für Sie tun

BIM bedeutet mehr als nur der Download von 3D Objekten in unterschiedlichen Grafik-Formaten. Für uns bedeutet BIM in erster Linie die Unterstützung unserer Kunden durch die Bereitstellung von aktuellen, verlässlichen und präzisen Produktdaten für die Planung, Errichtung und Bewirtschaftung von Gebäuden. Der Informationsgehalt unserer BIM Objekte ist ausgerichtet auf Lösungen und Serviceleistungen rund um das integrierte Planen und Bauen.

Download dormakaba BIM Objekte

Für den Großteil des dormakaba Produkt-Portfolios können Sie auf BIM-Objekte in unterschiedlichen Dateiformaten (Graphisoft ArchiCAD, Autodesk Revit) zugreifen. Auf der Webseite unseres Partners bimobject können Sie sich alle aktuellen dormakaba BIM-Objekte herunterladen.

Möchten Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen?

Erfahren Sie in unserem dormakaba Experteninterview mehr über die Chancen und Möglichkeiten des digitalen Planens auf

architekt.dormakaba.de



Als Hersteller elastischer und textiler Bodenbeläge bietet Forbo Flooring vielseitige Bodenlösungen für unterschiedlichste Anwendungen im öffentlichen/ gewerblichen Objekt und Wohnungsbau. Bekannt ist Forbo vor allem als Marktführer von nachhaltigen, CO2-neutral gefertigten Linoleumprodukten für Boden- und Möbeloberflächen. Aber längst hat sich das weltweit tätige Unternehmen zum Systemanbieter weiterentwickelt mit einem breitgefächerten Portfolio aus Linoleum-, Vinyl- und Textil-Belägen sowie Sauberlaufsystemen.

Linoleum, Vinyl, Textil – made by Forbo

Ob ein Linoleumbelag für den ökologisch auszustattenden Kindergarten, eine elegante Designfliesenoptik für den repräsentativen Verkaufsraum, ein dauerhaft ableitfähiger Vinyl-Spezialbelag im OP, ein hochbelastbarer Industrieboden, ein behaglicher Textilbelag in der Seniorenresidenz oder elegante Teppichfliesen im Office-Bereich – Forbo Flooring hält passende Bodenlösungen bereit. Speziell für das Gesundheits- und Bildungswesen, für Verwaltungs- und Bürogebäude, Laden- und Wohnungsbau sowie für Industriebereiche stehen elastische und textile Beläge zur Auswahl, die Design, Funktionalität und Qualität vereinen.

Vollsortiment aus einer Hand

Alle Forbo Bodenbeläge werden in eigenen Produktionsstätten in Westeuropa gefertigt und erfüllen höchste Qualitäts- und Umweltstandards. Hochwertige Produkte für alle Einsatzbereiche in Kombination mit serviceorientierten Zusatzleistungen machen Forbo Flooring zu einem zuverlässigen Partner für Architekten und Planer.

Gründung

1928 als Continentale Linoleum Union, seit 1973 Forbo, Schweizer Konzern für Flooring und Movement Systeme

Kompetenzen

International tätiger Bodenbelagsanbieter

Mitarbeiter/innen

5.580 Mitarbeiter weltweit

Internationalität

24 Produktions-/ Vertriebsstandorte mit 45 Vertriebsgesellschaften weltweit in 26 Ländern, Nettoumsatz (2017): 1246,5 Mio. CHF

Kontakt

Forbo Flooring GmbH
Steubenstraße 27
D-33100 Paderborn
Tel. 0 52 51/ 18 03-0
Fax 0 52 51/18 03 200
info.germany@forbo.com
www.forbo-flooring.de



Forbo Flooring Systems

Welcher Bodenbelag ist für das Gebäude der richtige? Welche Anforderungen und Funktionen muss er erfüllen? Welche Raumwirkung soll erzeugt werden? Welche Produktausführung ist angesichts der baulichen Gegebenheiten die geeignete? Welche Anschlüsse und Übergänge müssen beim Einbau berücksichtigt werden? All dies sind standardmäßige Fragen, die bei der Bodenplanung eines Gebäudes zu berücksichtigen sind und die mittels Forbo-BIM-Daten mit nur wenigen Klicks beantwortet werden können.

BIM Planungsmodule

Forbo Flooring bietet Planungsdaten für die Programme Autodesk Revit und Graphisoft Archicad. Mit hochauflösenden Abbildungen verschiedener Bodenbeläge, die Musterungen, Farben und Oberflächenstrukturen visualisieren, lassen sich über das Planungstool realistische und raumgreifende 3D-Simulationen erstellen, die die spätere Flächenwirkung widerspiegeln.

Mit aktuell über 20 Bodenbelagskollektionen sind verschiedenste Lösungen mit elastischen und textilen Belägen in unterschiedlichsten Konstruktionen, Farben und Formaten möglich. Zusammen mit allen relevanten technischen Daten erleichtern sie die detaillierte Bodenplanung eines Gebäudes.



Architekten, Innenarchitekten und Generalplaner finden bei Forbo Flooring verlässliche Daten zu aktuellen Bodenbelägen, die permanent um neue Produkte ergänzt werden.

Vorteile für die Anwender:

- Übersichtliche Produktauswahl im Browser durch Kennzeichnung mit Farbnummern
- Stets aktuelle Planungsgrundlagen mit vielen Elementvarianten
- Herstellerspezifische Datenformate für die Programme Revit und ArchiCAD
- Vom Entwurf bis zur Werkplanung und als Grundlage für AvA nutzbar

Die BIM Object-Cloud bietet direkten Zugriff auf Forbo Bodenbeläge:

www.forbo-flooring.de/bim



Forbo Flooring@BIM

Die GEALAN Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Herstellern von Kunststoffprofilen für Fenster und Türen in Europa. Moderne Profilsysteme wie das Ganzglas-System GEALAN-KUBUS®, das Kombisystem S 9000 sowie Produktinnovationen wie die Statische-Trocken-Verglasung STV®, die Intensiv-Kern-Dämmung IKD® und die farbigen Fensterprofile acrylcolor gehören zu den Kernkompetenzen der Marke GEALAN.

Als innovativer Systemgeber für Kunststoff-Fenster- und Türprofile bietet GEALAN seinen Partnerbetrieben außerdem umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Marketing und Werbung, der Bautechnischen Beratung und Schulungen für Fensterbauer und Architekten. Gemeinsam bilden die innovativen Produkte und umfassenden Dienstleistungen gemäß dem Unternehmensmotto „Innovation mit System“ die Basis für kontinuierliches Wachstum.

Europaweit beschäftigt die GEALAN über 1.300 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von 225 Millionen EUR im Jahr 2017. Seit 1. Juli 2014 gehört GEALAN mit allen Verbundstandorten zur VEKA AG.

Die familiengeführte Unternehmensgruppe mit Sitz im westfälischen Sendenhorst ist weltweit einer der führenden Hersteller von Kunststoff-Profilsystemen für Fenster, Türen und Rollläden.

Geschichte

1921 Unternehmensgründung

1968 Entwicklung des ersten Fensterprofils.

1979 GEALAN wird zum Firmennamen.

1980 Markteinführung der farbigen Fensterprofile acrylcolor.

1992 Gründung der GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH in Thüringen.

2014 Übernahme der GEALAN-Gruppe durch die VEKA AG.

2018 Einrichtung Technologiezentrum am Standort Oberkotzau.

Kontakt

GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Hofer Straße 80
95145 Oberkotzau
Tel: +49 (0) 92 86 / 7-0
E-Mail: info@gealan.de



BIM-kompatible Daten von GEALAN

Als einer der ersten Systemgeber ist GEALAN bereits in der Lage, für die Software Revit® BIM-Daten für fast jedes erdenkliche GEALAN-Produkt im Bereich Fenster & Türen zu erzeugen. Denn schon heute lassen sich auf Anfrage alle BIM-Dateien für Revit® & IFC-Format im Hause GEALAN manuell generieren. Insbesondere können wir unsere Fensterelemente im System GEALAN-KUBUS® in einer sehr frühen Planungsphase in die Architektenplanung integrieren. GEALAN steht bereits mit verschiedenen Architektur- und Planungsbüros in Kontakt und stellt BIM-Daten zur Verfügung.

Planersoftware mit BIM-Erweiterung

Zudem arbeiten wir mit Hochdruck an unserer neuen Planersoftware, um BIM-Fenster & Türen für Revit® & IFC automatisch mittels einer integrierten BIM-Erweiterung ab 01.01.2019 zu generieren. Darüber hinaus treiben wir die Weiterentwicklung unserer Software für ARCHICAD und ALLPLAN voran. Planen mit BIM bedeutet auch, eine Datenbank projektbasiert zu nutzen und zu den vorhandenen Informationen eigene hinzuzufügen. Das können separate Eingabemaschinen sein, in denen der jeweilige Fachplaner alle nötigen Informationen aufnimmt und einpflegt. Damit sich BIM-Objekte erfolgreich erweisen, müssen BIM-Hersteller mit absoluter Transparenz glänzen und ausreichend Daten zur Verfügung stellen – GEALAN geht für seine Kunden bei Fenster und Türen in puncto Download der BIM-Daten gerne ins Detail.



Mit der GEALAN auf Datenreise

Unsere Planersoftware zeigt wohin die Datenreise geht und worauf sich Architekten, Planer und Fensterbauer beim Planen mit BIM in Zukunft verlassen können. Parameter wie Elementtyp, Profilsystem, Farbe, Rahmen, Flügel, Pfosten, Stulp, Verglasung, Glasleiste und Kopplungsprofil bilden den gestalterischen Rahmen bei BIM-Fenstern ab. Ein Kunststofffenster für BIM umfasst des Weiteren Attribute wie die Ergebnisse aus der U-Wert-Berechnung. Ebenso informiert das „PVC-Fenster mit BIM“ via Positionstext und statischer Vordimensionierung über alle weiteren Eigenschaften des Bauelements – auf einen Blick.

Mehr Informationen unter:
www.gealan.de/bim



Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit mehr als 28.000 Mitarbeitenden in über 120 Ländern begeistern die Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan, Liechtenstein.

Technologien, Softwarelösungen und Dienstleistungen von Hilti sind besonders. Der Anspruch: Hilti bietet in jedem Bereich Spitzenprodukte, die Maßstäbe setzen. Das erreicht Hilti nur, weil selbst geforscht, entwickelt und gefertigt wird. Jede Hilti Innovation kommt aus eigenen Forschungs- und Entwicklungslaboren. Zusätzlich arbeiten die Ingenieure mit führenden Technik-Hochschulen auf der ganzen Welt zusammen.

In Deutschland hat Hilti seinen Hauptsitz in Kaufering nahe München. Hier befinden sich die Vertriebsgesellschaft Hilti Deutschland AG, die zentrale Entwicklungsgesellschaft sowie ein Werk für Befestigungstechnik und Brandschutzprodukte. Kaufering ist neben der Konzernzentrale in Schaan, Fürstentum Liechtenstein, der zweitgrößte Hilti Standort weltweit.

Hilti und Digitalisierung

Im Kontext der digitalen Transformation der Bauindustrie bietet Hilti als professioneller und verlässlicher Partner im Bereich von Bauprodukten, Systemlösungen, Software und Services seinen Kunden im Wesentlichen zwei Lösungswege für die Kollaboration innerhalb des integralen Planungsansatzes in BIM Projekten. Einerseits wurden von Hilti entsprechend der Kundenbedürfnisse parametrische BIM Objekte sowie Softwarelösungen entwickelt, mit denen Planer eigenständig die Auswahl, den Entwurf und die Bemessung bis hin zur Modellierung durchführen können. Andererseits kann Hilti mit Erfahrung aus zahlreichen BIM Projekten Unterstützung hinsichtlich Produktanwendung, Bemessung und Modellierung als Dienstleistung anbieten.

Gründung

1941 in Schaan (Liechtenstein)

Kompetenzen

Technologisch führende Produkte, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen für den Profi am Bau

Netzwerk

Rund 250.000 Kundenkontakte täglich weltweit

Mitarbeiter/-innen

Rund 28.000 Mitarbeitende weltweit

Internationalität

In mehr als 120 Ländern vertreten

Umsatz

5,1 Mrd. CHF (2017)

Kontakt

Hilti Deutschland AG
Hiltistraße 2
86916 Kaufering
Telefon: (0800) 888 55 22
de.kundenservice@hilti.com
www.hilti.de



Mit einem holistischen Ansatz in der Modellierung aller Gewerke der Gebäudetechnik in nur einem BIM Datenmodell, kann die Installations- und Befestigungstechnik (Dübel und modulares Schienensystem) sowie der Brandschutz fachgerecht konfiguriert sowie erheblich optimiert werden. Dies zeigt sich im Materialeinsatz, verringerten Montagezeiten und planbaren Kosten. Diese Aufhängung bildet die tragende Struktur für die Medienführung und muss die Einwirkungen und Randbedingungen (z. B. Steigschacht, Erdbeben- und Brandfalleinwirkungen, etc.) sicher aufnehmen und in die Bauteile abtragen. Die statische Bemessung in Verbindung mit der abgestimmten Werkstattzeichnung für die Montage liefert bereits heute gute Ergebnisse aus der Planung. Diese werden jedoch häufig erst sehr spät, nämlich zur Ausführung der Montagearbeiten erstellt und bieten deshalb zu diesem späten Zeitpunkt geringes Optimierungspotenzial.

BIM-basierte Aufhängungsplanung

Neben den derzeitigen Herausforderungen in der BIM-basierten Zusammenführung von TGA-Einzeldisziplinen aufgrund unterschiedlicher Standards und der vielschichtigen Bauteilparameter für Berechnungen, kann mit dem allgemeinen 4D/5D Ansatz heute schon in vielen Anwendungen auf erfolgreiche Projekte mit durchgängiger Kosten- und Zeitplanung in der BIM-basierten Aufhängungsplanung zurückgegriffen werden. Die frühe Berücksichtigung der Aufhängung im Planungsprozess hat sich als lohnender Vorteil herausgestellt.

Der Einsatz der integralen Planungsmethode im BIM-Projekt hilft, Abhängigkeiten schon früh im Planungsprozess zu verstehen und wirtschaftlich zu berücksichtigen. Das Konzept der Aufhängungen im Bauwerk wird hier bereits mit allen Gewerken rechtzeitig abgestimmt und mündet in einer optimierten Lösung, z. B. der Mehrfachkonsole. Die Ergebnisse sind beeindruckend hinsichtlich einer frühen und verlässlichen Kostenermittlung, einer optimierten Planung bei deutlich reduzierter Anzahl von Befestigungspunkten, Materialeinsparungen und geringerem Logistikaufwand, Berücksichtigung von Vorfertigung und geringeren Montagezeiten auf der Baustelle.



Vom virtuellen Modell auf die reale Baustelle

BIM-to-Field bezeichnet einen weiteren Teilprozess im Bauprojekt, in dem die Plandaten aus dem virtuellen Modell auf die reale Baustelle übertragen werden. Die Übertragung der digitalen Plandaten auf die Baustelle muss dabei einfach und präzise funktionieren. Die Einbindung der Hilti Messtechnik schafft hier Abhilfe mit Nutzung von Hilti PLT-Totalstationen. Sie ziehen sich die Daten aus dem BIM Model und der Nutzer wählt aus dem „digitalen Plan“ auf dem PLC400 Tablet sein Absteckelement aus – einen Absteckpunkt, eine Bauachse oder einen Bogen. Das Hilti Tablet führt ihn ganz wie ein „Navigationssystem“ exakt zur geplanten Position auf der Baustelle.

BIM entwickelt sich dabei zum verlässlichen Werkzeug und ist das Medium, um die notwendigen Informationen und Daten über die einzelnen Disziplinen zu übertragen. Darüber hinaus schafft diese Durchgängigkeit zunehmende Prozesssicherheit im Verlauf der integralen Planung bis hin zur Ausführung auf der Baustelle.

Hilti kann Sie in Ihren Projekten mit der Expertise seiner Mitarbeiter professionell unterstützen.

Weitere Informationen unter www.hilti.de/bim

Die Hörmann Gruppe ist Europas Nr. 1 für Tore und Türen. In 38 spezialisierten Werken in Europa, Nordamerika und Asien werden hochwertige Tore, Türen, Zargen und Antriebe für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien entwickelt und produziert.

Groß geworden ist Hörmann mit Garagentoren für das Eigenheim. Noch heute ist die Vielfalt der Tore sowie der dazu gehörenden Antriebe ein wichtiger Pfeiler im Produktprogramm. In dieser Sparte werden darüber hinaus hochwertige Haus- und Nebeneingangstüren, Wohnraumbtüren aus Holz und Glas sowie Stahlblechtüren und Türzargen gefertigt. Für den Objektbau projiziert und installiert Hörmann zudem Feuerschutz- und Multifunktionsanlagen. Ein weiterer Bereich sind Industrietorsysteme: hierzu zählen Sectionaltore, Rolltore ebenso wie Schnelllauf- und Feuerschutz-tore – jeweils manuell oder per Antriebssystem gesteuert. Des Weiteren liefert Hörmann Verladetechnik-Komplettlösungen für Logistikzentren. Seit Kurzem bietet das Unternehmen auch Poller, Durchfahrtssperren, Hubbalken und Reifenkiller an, die der Zufahrtskontrolle in privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereichen dienen und auch in Hochsicherheitsbereichen zum Einsatz kommen.

Ein Mehr für Architekten

Vor einigen Jahren hat Hörmann eine eigene Architektenberatung ins Leben gerufen, die die planenden Berufe mit Lösungsvorschlägen bei der Konzeptionierung und Entwicklung von Projekten unterstützt. Dazu gehört vor allem, bestmöglich über die Produkte zu informieren und das Produktwissen gesammelt darzustellen.

Auf dieser Grundidee basiert das Hörmann Architektenprogramm, was sowohl online als auch zum Download kostenfrei und ohne Registrierung auf der Unternehmens-Website angeboten wird. In der Software erhalten Architekten und Planer Zugriff auf Informationen zu rund 900 Produkten und über 10.000 Zeichnungen. Darüber hinaus stehen ihnen in dem Programm technische Informationen, Fotos und individuelle Ausschreibungstexte zur Verfügung.

Gründung:
1935

Kompetenzen:
Tore, Türen, Zargen
und Antriebe

Hauptsitz:
Steinhagen

Umsatz:
Mehr als 1 Mrd. Euro

Mitarbeiter/-innen:
Mehr als 6.000

Internationalität:
über 100 eigene Vertriebs-
standorte in mehr als 40
Ländern, durch Vertriebs-
partner in über 50 weiteren
Ländern vertreten

Kontakt:
Hörmann KG Verkaufsgesell-
schaft, Upheider Weg 94-98,
33803 Steinhagen
Telefon: 05204 915-0
info@hoermann.de

Hörmann erweitert Angebot an BIM-Daten kontinuierlich

Das bereits bestehende Informationsangebot beinhaltet seit Anfang 2018 auch BIM-Daten der eigenen Bauelemente. „Wir legen großen Wert auf praxistaugliche Informationen und sind dafür im permanenten Austausch mit unseren Partnern“, so Knut Haufe, Teamleiter BIM und Architektenprogramm bei Hörmann, über die Softwareerweiterung. „Uns ist bewusst, dass die Bedeutung digitaler Informationen in der Branche stetig wächst. Durch die Erweiterung unseres bereits bestehenden Angebots um BIM-Daten wollen wir als führender Hersteller nun den nächsten Schritt gehen.“ Den Anfang machten BIM-Daten von Industrie-Sectionaltoren, Schnelllauf-toren und Produkten aus dem Bereich Verladetechnik.

Seit Kurzem stehen mit der neuen Version des Architektenprogramms auch BIM-Daten für Stahl-türen, Rohrrahmenelemente, Rolltore und Rollgitter zur Verfügung. Da Planungs- und Realisierungsprozesse von Bauvorhaben immer stärker vernetzt und internationalisiert sind, werden die Daten zuerst auf Deutsch und zu einem späteren Zeitpunkt in weiteren Sprachen, zunächst auf Englisch, Französisch und Spanisch, angeboten. Das Architektenprogramm selbst ist bereits jetzt in insgesamt 12 Sprachen abrufbar.



Schlüsselrolle für Hersteller

Somit können Architekten und Planer auf dreidimensionale Darstellungen der Bauelemente des Tor- und Türherstellers zurückgreifen und dementsprechend schon vor dem Einbau das digitale Abbild inklusive aller jeweils relevanten Produktinformationen und -varianten einsehen. Die BIM-Daten der Bauelemente können beispielsweise schon in einer frühen Planungsphase für eine Mengen- und Kostenermittlung genutzt werden. „Wir sind davon überzeugt, dass den Herstellern der Bauprodukte künftig eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung des BIM-Prozesses zukommen wird“, meint Knut Haufe. „Mit den BIM-Modellen unserer Bauelemente wollen wir Architekten und Planer bestmöglich bereits in einem frühen Projektstadium unterstützen und dadurch böse Überraschungen bei der Bau- und Inbetriebnahme der Projekte vermeiden.“

www.hoermann.de/building-information-modeling



Seit kurzem bietet Hörmann BIM-Modelle für erste Produktgruppen an, sodass Architekten und Planer auf dreidimensionale Objekte der Bauelemente des Tor- und Türherstellers zurückgreifen können.



Hörmann stellt u.a. BIM-Daten von Industrie-Sectionaltoren, Schnelllauf-toren und Produkten der Verladetechnik zur Verfügung.



Die BIM-Daten sind über das Hörmann-eigene Architektenprogramm abrufbar.

Das Traditionsunternehmen Jansen AG mit Sitz im schweizerischen Oberriet entwickelt, fertigt und vertreibt Systemlösungen aus Stahl für Fenster, Türen, Fassaden sowie falt- und Schiebetüren.

Wir überzeugen Architekten, Planer, Investoren und Verarbeiter rund um den Globus und arbeiten konsequent an der Weiterentwicklung unserer Stahlprofilssysteme. Kunden schätzen unsere Zuverlässigkeit im Rahmen ganzheitlicher Prozess- und Produktleistungen. Ergänzt wird das Leistungs- und Produktportfolio durch Maschinen zur Fertigung.

Seit 1978 ist Jansen exklusiver Schweizer Vertriebspartner der deutschen Schüco International KG und vertreibt deren Aluminium-Profilssysteme. Bis heute ist die Jansen Gruppe zu 100 % in Familienbesitz.

Innovationen Mit dem Slogan «Configure to Inspire» verpflichtet sich Jansen der Innovation.

Wir lassen uns inspirieren und erforschen täglich neue Möglichkeiten in den Bereichen Produktentwicklung, Technologie und Serviceleistungen. Unser Ziel sind nachhaltige Spitzenprodukte mit hoher Wertschöpfung. Sie stehen für Schweizer Qualität, Sicherheit und Innovation.

Partnerschaft Unser Handeln baut auf den Werten Partnerschaft, Know-how, Umwelt und Qualität. Wir übernehmen Verantwortung und setzen mit energieeffizienten Produkt- und Systemlösungen bewusst auf gelebte Nachhaltigkeit.

Gründung

1923 in Oberriet, Schweiz

Produkte

Fenster- und Türensyste
Fassadensysteme
falt- und Schiebetüren

Netzwerk

Weltweites Netzwerk von Architekten, Verarbeitern, Planer und Investoren

Mitarbeitende

950 weltweit

Internationalität

weltweites Vertriebsnetzwerk über Vertriebspartner und Direktvertrieb

Gruppenumsatz

267 Mio. (2017)

BIM-Kontakt

Jansen AG
Industriestrasse 34
9463 Oberriet SG
Telefon: +41 71 763 95 50
bim@jansen.com



Ausgangslage

BIM wird als Nervenzentrum der Digitalisierung in der Baubranche bezeichnet. Es soll das Bauen für alle am Bau Beteiligten einfacher und letztlich auch kostengünstiger machen: für den Bauherrn, der ein Objekt nach seinen Wünschen realisieren will, für die Planer, die das Zusammenwirken aller Baukomponenten verantworten wie auch für die Zulieferer und schließlich auch das Facility Management, das später für den Unterhalt der fertigen Gebäude verantwortlich ist.

Herausforderung

Jeder Bauproduktehersteller arbeitet mit seiner eigenen Software, seiner Expertenlösung. Die unterschiedlichen Expertenlösungen müssen BIM-fähig gemacht werden, damit ein Austausch digitaler Bauinformationen erfolgen kann. Es ist deshalb unabdingbar, die Schnittstellen zu definieren, damit die bearbeiteten, zurückgeschickten Informationen (= ein fertiges Arbeitsmodul) zusammen ein ganzes, in sich geschlossenes System ergeben.

Jansen Service

Für den Metallbau stellt JANSEN die Planungssoftware JANISOFT zur Verfügung. Damit ermöglicht JANSEN die Erstellung projektspezifischer Revit-Modelle wie auch einen direkten Datenaustausch mit Autodesk Revit®. Architekten und Planer steht die BIM-Architektenbibliothek in Revit® und ArchiCAD® auf der Plattform BIMObject zur Verfügung.

BIM Schnittstelle

Mittels eines kleinen Zusatzprogramms in Revit® und einer JANISOFT Import-Schnittstelle kann die mit der eindeutigen Element-ID verknüpfte Basisgeometrie als Ausgangspunkt für das detaillierte Ausarbeiten einer Elementposition genutzt werden. In der Regel geschieht das auf Basis der geplanten Lochmasse unter Berücksichtigung von Fugenmassen. Der Metallbauer kann dem Architekten und Planer die in Kalkulation oder Arbeitsvorbereitung ausgearbeiteten Elementinformationen direkt bereitstellen. Mittels der mitgeführten Element-ID werden diese Informationen automatisch den richtigen Bauelementen zugeordnet.

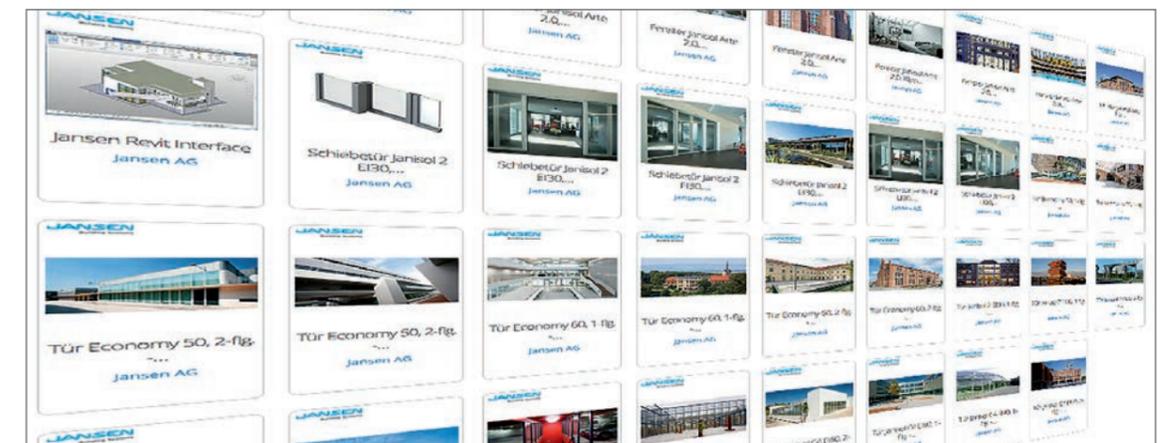
Vorteile für Architekten/Planer

Jansen unterstützt mit seinen BIM-Modellen das detaillierte Design „3D-Gebäudemodelle“. Damit kann eine präzise Visualisierung des Gebäudes (Walk through) realisiert werden. Schlussendlich werden dadurch auch bessere Möglichkeiten geschaffen die Anforderungen, die Rahmenbedingungen und die Suche nach dem wirtschaftlichsten Weg mit digitalen Lösungen vorzubereiten und in die Realität umzusetzen und erhöht somit die Planungssicherheit wesentlich am Bauvorhaben.

Vorteile für den Metallbauer

Der digitale Datenaustausch mit Architekten/Planern reduziert Fehlerquellen. Effizienzsteigerung dank transparenter Prozessschritte bei der Gebäuderealisation mit BIM sind die Folge.

www.jansen.com



Erstklassiges Design, durchgängige Konzepte, sorgfältigste Verarbeitung, perfekte Funktionalität und größte Langlebigkeit zeichnen KEUCO aus. Dabei blickt KEUCO auf eine lange Tradition bei der Herstellung hochwertiger Produkte fürs Bad zurück.

Seit der Gründung im Jahr 1953 hat das Unternehmen, das auch heute noch im Familienbesitz ist, seine Produktpalette kontinuierlich erweitert. Vom ursprünglichen Spezialisten und Marktführer für hochwertige Badaccessoires präsentiert sich KEUCO heute als Komplettanbieter von Badeinrichtungen mit eigenen Werken in Hemer, Gütersloh und Bünde in Deutschland. Das Sortiment umfasst insgesamt über 6.000 verschiedene Produkte aus den Bereichen Armaturen, Accessoires, Licht und Spiegel, Spiegelschränke, Waschtische und Badmöbel. Alle KEUCO Produkte werden in Deutschland entwickelt, designed, geplant und konstruiert und vom Stammsitz in Hemer weltweit exportiert.

Zahlreiche innovative Badeinrichtungskonzepte und Produkte von KEUCO wurden mit bedeutenden Designpreisen, wie dem Red Dot Award, Design Plus Award, German Design Award, IF Design Award und dem Iconic Award ausgezeichnet.

KEUCO Produkte überzeugen durch ausgezeichnetes Design, eine komfortable Handhabung und technische Raffinesse. Der Anspruch, sich stetig zu verbessern, ist das Credo jeder Neuentwicklung des Komplettanbieters für hochwertige Badausstattungen. Funktionale Besonderheiten, die sich im Alltag bewähren, wie z. B. der diebstahlsichere Toilettenpapierhalter, besonders langlebige LED-Leuchtmittel oder die IXMO Armaturen, die mehrere Funktionen auf kleinstem Raum vereinen, zeichnen KEUCO Eigenentwicklungen aus.

„Unsere Leidenschaft gilt der Ästhetik im Bad. Mit Begeisterung sind wir ständig auf der Suche nach neuen Formen, neuen Materialien, neuen Technologien. Nach der perfekten Synergie aus Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit.“

Hartmut Dalheimer, Geschäftsführer KEUCO



Gründung

1953 in Hemer

Komplettanbieter von Badeinrichtungen

Armaturen
Accessoires
Licht und Spiegel
Spiegelschränke
Waschtische und Badmöbel

Kontakt

KEUCO GmbH & Co. KG
Postfach 13 65
58653 Hemer

Objektbetreuung

objektmanagement@keuco.de
Telefon +49 (0) 2372-904-346
Telefax +49 (0) 2372-904-7346
www.keuco.com

KEUCO stellt Daten zahlreicher Produkte zur Verfügung

Die Armaturen und Accessoires der Serien PLAN und IXMO werden in der modernen Gebäudeausstattung häufig eingesetzt. Mit rund 500 Produkten ist die Serie PLAN von KEUCO weltweit das umfangreichste Bad-Ausstattungskonzept. IXMO zeichnet sich durch die einzigartige Zusammenfassung von Funktionen aus, die Anzahl der Produkte auf der Wand lässt sich damit auf ein Minimum reduzieren. IXMO Armaturen bieten innovative Technik und minimalistisches Design in zahlreichen Farb- und Kombinationsmöglichkeiten. Als praktisches Utensil für die tägliche Pflege überzeugt der Kosmetikspiegel iLook_move von KEUCO insbesondere durch seine innovative Scharnier- und Lichttechnik. Aber auch die hochwertige Spiegelfläche mit Vergrößerungsfaktor fünf sowie das schlanke, edle Design in runder oder eckiger Form lassen keine Wünsche offen.

Optimal planen mit BIM

Mit den KEUCO BIM-Daten können ab sofort Bäder und WC-Anlagen für Objekte, wie Hotels, Bürogebäude, Wohnungen, Kliniken und barrierefreie sowie öffentliche Bereiche, geplant werden: Von Armaturen für Waschtisch, Wanne, Dusche und Spa bis hin zu den Accessoires – in unterschiedlichen Materialien und Oberflächen. KEUCO stellt BIM-Daten der Serien PLAN, IXMO und der iLook_move Kosmetikspiegel der CAD-Programme Allplan, ArchiCAD und Revit zur Verfügung. Die KEUCO BIM-Daten



enthalten aber nicht nur die Produktgeometrie sondern weitere Informationen oder Links, wie z.B. Ausschreibungstexte, Bilder und Zeichnungen.

Der Koordinierungs- und Arbeitsaufwand gegenüber der herkömmlichen Gebäudeplanung kann mit BIM deutlich reduziert werden. Die Bereitstellung von Produktdaten zahlt sich aus und ist ein wichtiger Schritt, um im zunehmend digitalisierten Umfeld zukunftsfähig zu sein.





Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe zählt weltweit zu den größten Produzenten von High-Tech- Composites aus carbon- und glasfaser- verstärkten Kunststoffen und ist in Deutschland und Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen, Glasdachkonstruktionen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie komplexen Gebäude- steuerungen.

Zur Gruppe gehören neben dem Tageslichtspezialisten LAMILUX Heinrich Strunz und dem Kunststoffexperten LAMILUX Composites, beide mit Sitz in Rehau, noch weitere Unternehmen: Der Stahl-Glas-Experte MIROTEC aus Wetringen sowie die RWA- und Lüftungssystemspezialisten roda/E.M.B. aus Langenau, Isernhagen und Emmerich. Das international tätige Familienun- ternehmen beschäftigt derzeit rund 1150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat 2017 einen Umsatz von rund 263 Millionen Euro erzielt.

Seit über 60 Jahren produziert LAMILUX qualitativ hochwertige Tageslicht- systeme aus Kunststoff, Glas und Aluminium. Architekten, Bauingenieure, Bauplaner und Dachdecker setzen die LAMILUX Tageslichtsysteme sowohl beim Bau von Industrie-, Verwaltungs- und Hallenkomplexen als auch im privaten Wohnungsbau ein. Ihre Funktion besteht vor allem in der optimalen Lenkung natürlichen Lichts in das Innere von Gebäuden. Mit steuerbaren Klappensystemen ausgestattet, dienen sie auch als Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) und energieeffiziente Einrichtung für die natürliche Be- und Entlüftung von Gebäuden.

Die Bandbreite der LAMILUX CI-Systeme reicht von Lichtkuppeln über Licht- bänder bis hin zu ästhetisch formgebenden Glasdachkonstruktionen. Große Kompetenzen besitzt LAMILUX zudem in der Entwicklung und Herstellung von Gebäudesteuerungen für die Ansteuerung und Automation von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Lüftungs- und Sonnenschutzeinrichtungen.

Gründung
1909 in Rehau

Kompetenzen
Tageslichtsysteme, Lüftung- systeme, Rauch- und Wärme- abzugsanlagen

Mitarbeiter/-innen
Rund 1150 Beschäftigte weltweit

Internationalität
In über 40 Ländern vertreten

Umsatz
263 Millionen Euro (2017)

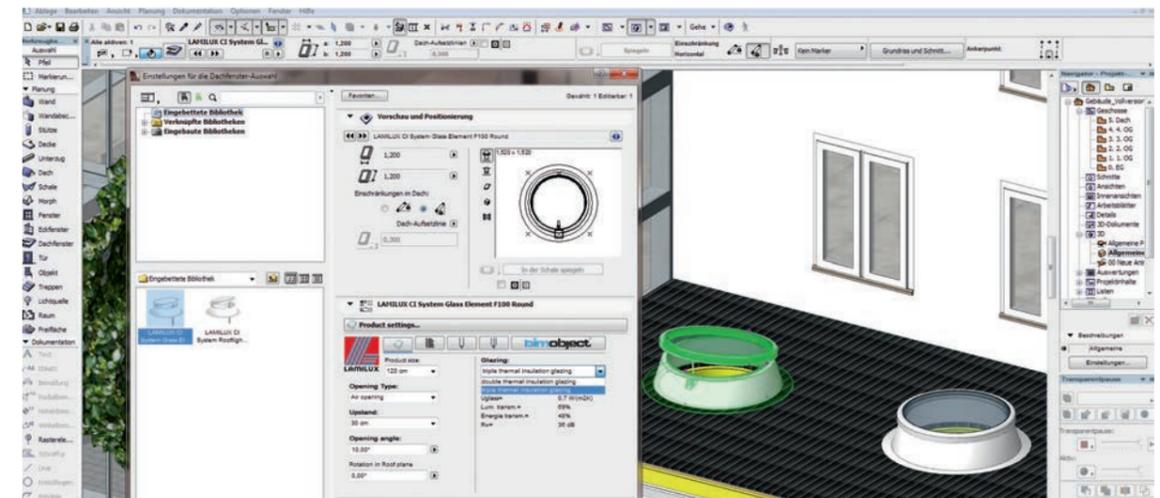
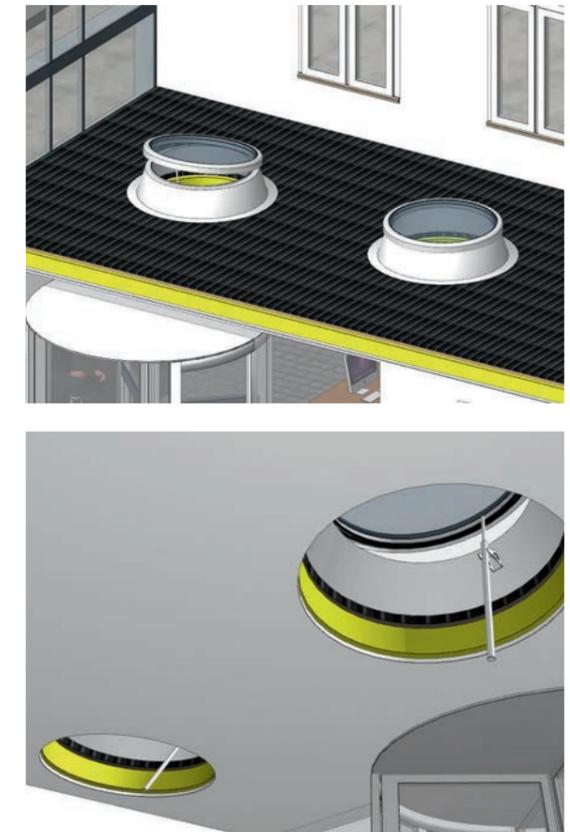
Kontakt
LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Zehstraße 2
95111 Rehau
Telefon: (09283) 595 0
info@lamilux.de
www.lamilux.de



Um nicht nur produktseitig Vorreiter zu sein, sondern auch in der digitalen Planung, stellte LAMILUX als Pionier unter den Herstellern von Tageslichtsystemen bereits 2015 erste BIM-Ob- jekte über das Portal BIMobject® online kosten- los zur Verfügung – mit großem Potential für alle beteiligten Parteien.

Die LAMILUX 3D-Modelle sind zunächst mit den CAD-Systemen ArchiCAD und Revit kompatibel und lassen sich in der Planungsphase von Gebäu- den direkt in die Planungssoftware importieren. Dadurch ist es möglich, bereits in einem frühen Stadium Planungsfehler zu vermeiden, Kosten zu reduzieren und mit dem späteren realen Design der Elemente zu planen.

Inzwischen ist die Erzeugung von BIM-Daten schon im eigentlichen Produktentwicklungspro- zess integriert. So wird neben der Konstruktion und Entwicklung der realen Produkte parallel die Erzeugung von BIM-Modellen angeschoben, sodass schon bei der Markteinführung der realen Produkte auch die digitalen Modelle für Revit und ArchiCAD bereitgestellt werden können. Bei diesen BIM-Modellen handelt es sich nicht nur um starre Geometrien oder Einzelmodelle, die in die CAD-Programme geladen werden können, sondern jede Produktfamilie umfasst einen um- fangreichen Konfigurator, mit welchem eine breite Varianz der möglichen Produktausprägungen abgebildet wird.



Für energieeffizientes Bauen, die Nutzung regenerativer Energien und Wassermanagement ebenso wie für die Mobilität und Future Living initiiert REHAU nachhaltige Beiträge für die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen von morgen.

Kompetenz und Innovationsfreude haben REHAU zum führenden System- und Serviceanbieter polymerbasierter Lösungen in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie gemacht.

Im Bereich Bau bietet REHAU zukunftsorientierte und ganzheitliche Lösungen für nachhaltiges Bauen und Modernisieren. In den Bereichen Fenster, Gebäudetechnik und Tiefbau ist REHAU seinen Kunden ein starker Partner mit ausgereiften Systemlösungen und umfassenden Serviceangeboten. Die Leidenschaft für das faszinierende unbegrenzte Nutzenpotenzial polymerer Werkstoffe ist für REHAU Grundvoraussetzung, um als führende Premiummarke weltweit erfolgreich zu sein. Kontinuierliches Wachstum entsteht aus eigener Kraft – mit Innovationsstärke und Kompetenz in der Oberflächentechnik sowie der Material- und Systementwicklung.

Über 20.000 Mitarbeiter rund um den Globus generieren für REHAU an über 170 Standorten Wachstum und Erfolg.

Gründung

1948 in Oberfranken

Tätigkeitsfelder

Bau
Automotive
Industrie

Mitarbeiter/-innen

Über 20.000 weltweit

Standorte

Deutschland

16 Verkaufsbüros, 11 Werke,
2 Verwaltungen, 3 Logistik-
center

Europa

Mehr als 100 Standorte,
über 20 Werke, mehr als
80 Verkaufsbüros

Weltweit

Mehr als 170 Standorte,
über 40 Werke, mehr als
110 Verkaufsbüros

Kontakt

REHAU AG + Co
Verwaltung Erlangen
Ytterbium 4
91058 Erlangen
Deutschland
Telefon: 0 91 31 / 92 50
erlangen@rehau.com



Building Information Modeling steht für die Interaktion aller Projektbeteiligten mit und an einem zentralen Datenmodell. Mit diesem Vorgehen können Konfliktpotenziale und Probleme vermieden werden, bevor sie auf der Baustelle zu Verzögerungen und Umplanungen führen. Planungsrisiken sinken, die Projektqualität und die Termin- und Kostentreue steigen.

Mit BIM@REHAU stellt REHAU den von Architekten und Planer geforderten BIM-Content der REHAU Produkte und Systeme zur Verfügung. Darüber hinaus bietet REHAU weitere Lösungen im BIM-Umfeld, um bei seinen Partnern und weiteren Projektbeteiligten die aufgeführten Vorteile des BIM effizient umzusetzen.

Die REHAU BIM-Lösungen wurden basierend auf den größten Kundenbedürfnissen entwickelt und liefern echte Vorteile durch eine digital vernetzte Kommunikation zwischen Architekt, Planer und auch Verarbeiter. Die REHAU BIM-Fenster- und Türösungen bieten dem Architekten viele Vorteile: eine hohe Gestaltungsvielfalt, eine automatische Validierung der Umsetzbarkeit, die Möglichkeit der Planungsunterstützung durch zertifizierte REHAU Kunden und ein digitales, vollständiges Angebot direkt vom Fensterbauer zum Einlesen in das BIM-Modell. Dies alles gilt für die gängigen BIM-Formate.



Im Bereich der Gebäudetechnik bietet REHAU BIM-fähige Softwarelösungen zur Planung gebäudetechnischer Anlagen, wie unter anderem Flächentemperierung, Trink- und Abwasserrohrnetze. Auf Wunsch erstellt REHAU zudem durch eigene Fachplaner Planungsvorschläge dieser Systeme und zwar BIM-ready im IFC-Format sowie für den Einsatz im Autodesk Revit. REHAU steht Architekten, Planern und Verarbeitern als verlässlicher Partner zur Verfügung, so dass diese eine größtmögliche Unterstützung im Rahmen ihrer BIM-Projekte erhalten und möglichst einfach die Vorteile des BIM nutzen können.

Die vielfältigen REHAU Lösungen rund um das Thema BIM finden Sie unter www.rehau.de/bim.

Kontaktieren Sie uns unter bim@rehau.com.



Die Schüco Gruppe entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden. Neben diesen innovativen Produkten für Wohn- und Arbeitsgebäude bietet der Gebäudehüllenspezialist Beratung und digitale Lösungen für alle Phasen eines Bauprojektes – von der initialen Idee über die Planung und Fertigung bis hin zur Montage. Ergänzt wird das Leistungs- und Produktportfolio durch Maschinen zur Fertigung und einen 360° Nachhaltigkeitskreislauf.

Innovationen, Partnerschaft, Exzellenz und Verantwortung bestimmen den Erfolg von Schüco. Als einer der Technologieführer für die gesamte Gebäudehülle steht Schüco für kontinuierliche Innovation. Zugleich ist das Unternehmen weltweit kompetenter Partner für Investoren, Architekten und Verarbeiter. Exzellenz erreicht Schüco unter dem Dach einer starken Marke durch zertifizierte Qualität und ausgezeichnetes Design. Mit nachhaltigen Produkten schont Schüco Ressourcen und übernimmt Verantwortung für Mensch und Natur.

Innovationen bedeutet für uns: Bestehendes ständig zu verbessern und Neues zu schaffen.

Partnerschaft bedeutet für uns, alle Produkte und Services an den Erfordernissen unserer Kunden auszurichten.

Exzellenz: Bei Schüco erzielen wir in allem, was wir tun, herausragende Ergebnisse.

Verantwortung: Bei Schüco bauen wir auf modernste Technik, bei der Mensch und Natur im Mittelpunkt stehen.

Gründung

1951 in Ostwestfalen

Kompetenzen

Fenster- und Türelemente
Fassadensysteme

Netzwerk

Weltweit über 12.000
Verarbeiter, Architekten,
Planer und Investoren

Mitarbeiter/-innen

4.900 Mitarbeiter weltweit

Internationalität

In mehr als 80 Ländern
vertreten
Gruppenumsatz
1,575 Mrd. EUR (2017)

Kontakt

Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld
Telefon: (0521) 78 30
info@schueco.com

Welche Fenster kommen für mein Projekt in Frage? Wie konstruiere ich ein Fensterband mit Lüftungsflügeln? Wie gestalte ich eine Gebäude-Außenecke mit Fensterelementen? Welche Tür passt in die Fassadenkonstruktion? Wie ist ein Lichtdach mit Öffnungselementen zu konstruieren? Welche Deckschalen-Varianten gibt es für die Pfosten-Riegel-Fassade? Was auch immer der Bauherr wünscht oder die bauliche Situation erfordert, der Planer ist immer nur wenige Klicks davon entfernt.

BIM Planungsmodulare

Schüco bietet Planungsdaten für die Programme Autodesk Revit und Graphisoft ARCHICAD an. Darin finden sich die aus den Planungsgrundlagen der CAD-Bibliothek bereits bekannten Schüco Systemlösungen als bereits vorkonfigurierte Bauelemente.

Mit diesen BIM-Planungsbausteinen können digitale Gebäudemodelle schnell mit Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen (inklusive Sonnenschutz und Lüftungskomponenten) ausgestattet werden. Mit nur wenigen Klicks kann der Planer sein Modell mit Schüco Produkten ausstatten. Der große Vorteil gegenüber einer klassischen Planung im CAD ist, dass die Planungsbausteine die Elementinformationen wie U-Wert, Einbruchschutz, Brandschutz, Winddichtigkeit usw. gleich mitbringen. Die Systemschnitte sind als 2D-Konturen beigelegt und ermöglichen zusätzlich eine einfach zu realisierende Werkplanung. In Kombination mit der modular aufgebauten CAD-Bibliothek kann es dann weiter in die Detailplanung gehen.



Die Planungsmodulare werden vorrangig von Architekten, Innenarchitekten, Generalplanern in ihren Projekten verwendet.

Vorteile für die Anwender:

- Einfache Produktauswahl im Browser
- Übersichtliche Planungsgrundlagen mit vielen Elementvarianten
- Direkt nutzbar in den Programmen Revit und ARCHICAD
- In den Planungsdaten enthalten: Geometrie und Serieneigenschaften
- Vom Entwurf bis zur Werkplanung und als Grundlage für AVA nutzbar
- Beiliegende Dokumentation als PDF und DWG

BIM Schnittstelle

Für die Anwender der Programme Revit und SchüCal bietet Schüco eine Schnittstelle an, über die Daten gemäß der Methode BIM zwischen den Fachmodellen des Architekten und des Metallbauers ausgetauscht werden können.

Vorteile für die Anwender:

- Direkt aus Revit BIM-Planungsdaten exportieren und an den Metallbauer senden
- Schneller Angebote mit konkreten Planungsdaten erhalten
- Konkrete BIM-Daten für weitere Planungsschritte und as-built Model nutzen

www.schueco.de/bim





Als europäischer Marktführer für technische Sonnenschutzprodukte verfügt WAREMA über eine vielfältige Produktpalette mit passgenauen Lösungen für alle Anforderungen. Das Angebot reicht von außenliegendem Sonnenschutz wie Raffstoren, Rollläden und Fenster-Markisen und innenliegendem Sonnenschutz wie Jalousien, Rollos und Faltsstores über Terrassen-Lösungen bis zu Steuerungssystemen für Bürogebäude oder das moderne Smart Home. Zahlreiche Referenzobjekte laden dazu ein, gute Lösungen kennenzulernen und in eigenen Planungen umzusetzen oder abzuwandeln.

Die unterschiedlichen Produkte ermöglichen eine optimale Regelung und Nutzung von Tageslicht und Sonnenwärme. Dadurch entsteht ein angenehmes Raumklima und der Energieverbrauch für Heizung, Klimaanlage und Kunstlicht reduziert sich deutlich. Das senkt wiederum nicht nur die Betriebskosten des fertigen Gebäudes, sondern stellt auch hinsichtlich der Zertifizierungen für nachhaltiges Bauen einen wichtigen Aspekt dar. Um das Wohn- und Arbeitsumfeld individuell und behaglich auszustatten, können Architekten in puncto Design bei WAREMA aus dem Vollen schöpfen. Neben den unterschiedlichen Formen und Größen der Produkte erlaubt die große Farb- und Designauswahl beim Sonnenschutz eine Fortführung ihres gestalterischen Konzeptes bis ins Detail.

Gründung
1955 in Marktheidenfeld

Kompetenzen
Sonnenschutzsysteme

Mitarbeiter/-innen
3.700 Mitarbeiter weltweit

Internationalität
20 Standorte weltweit

Kontakt
WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld

WAREMA Hotline für Architekten
Tel.: +49 9391 20-3036
architektenhotline@warema.de
www.warema.de/architekten

WAREMA Hotline Sonnenschutzplaner
Tel.: +49 9391 20-8080
www.sonnenschutzplaner.de



Unterstützung von der Idee bis zur Umsetzung
Schon in den ersten Entwurfsphasen inspiriert WAREMA und stellt den Architekten unter anderem Referenzen zur Inspiration sowie BIM-Daten bereit. Diese erlauben allen Planern, Gewerken und Zulieferern die interdisziplinäre Arbeit an einem dreidimensionalen Modell. Mit dem Sonnenschutzplaner, einem speziellen Softwaretool zur Planung des Sonnenschutzes, erleichtert WAREMA Architekten die Arbeit in der Detailplanungsphase. Das Tool unterstützt mit kurzen Beschreibungen, Anwendungsbeispielen und zahlreichen Zusatzinformationen bei der Auswahl des geeigneten Systems. Mit der Light-Version gelingt der Einstieg in die Sonnenschutzplanung noch einfacher. Dank des enthaltenen CAD-Konfigurators lassen sich zudem selbstständig Schnitte und Ansichten generieren und auf die baulichen Gegebenheiten abstimmen. Die konkrete Sicht auf Pläne der Projekte wird damit für die Bauherren nachvollziehbarer. Zudem finden Architekten BIM-Modelle der wichtigsten Produkte auf der WAREMA Website sowie auf BIMobject, mit denen sich in 3D zeitgemäß digital planen und bauen lässt. Bei den weiteren Arbeitsschritten in dieser Phase begleitet WAREMA die Architekten mit Informationen zur Bauphysik, Ausschreibungstexten, Unterlagen zum Download und vielfältigen Programmen sowie Anwendungen. In der Ausführungsphase hilft WAREMA bei der Fachhändlersuche sowie bei Bedarf bei der Montage und steht mit seinem After Sales Service auch bei späteren Rückfragen jederzeit den Architekten mit Rat und Tat zur Seite.



Expertenrat am Telefon und vor Ort
Damit Architekten flexibel entwerfen und ihre Visionen realisieren können, begleitet WAREMA sie mit professionellen Services in allen Leistungsphasen von der Idee bis zur Umsetzung. Zum breiten Angebot gehören unter anderem fachspezifische Hotlines. Die Mitarbeiter bieten kompetente Beratung sowie technische Klärung und helfen bei den unterschiedlichsten Belangen weiter. Werden Fragen des Brandschutzes thematisiert, können entsprechende Gewebe helfen wie zum Beispiel das WAREMA SecuTex-Gewebe A2. Sind schwierige Bausituationen vorhanden bei der Sanierung von Altbauten, kann eine direkte Unterstützung vor Ort durch die regionalen WAREMA Architektenberater die Lösung sein. Ob die Anmeldung zum zielgruppenorientierten Online-Magazin „LichtGestalten“, Produktempfehlungen, Downloads oder Kontaktdaten – zahlreiche Informationen und Services finden Architekten und Fachplaner direkt auf der WAREMA Website. Alle weiteren Fragen beantworten die Experten von WAREMA gerne im persönlichen Gespräch.
www.warema.de/architekten



Die Xella Gruppe ist mit einem Umsatz von rund EUR 1,4 Mrd. und über 6.100 Mitarbeitern einer der führenden, international agierenden Lösungsanbieter im Bereich Bau- und Dämmstoffe. Mit den Marken Ytong, Silka und Hebel gehört Xella zu den weltweit größten Herstellern von Porenbeton und Kalksandstein. Die Marke Multipor steht für nicht brennbare mineralische Dämmplatten und mit Ursa sind wir einer der führenden Hersteller von Dämmstoffen in Europa.

Kontakt
 Kontakt
 Xella Baustoffe GmbH
 Duisburger Landstraße 395
 D-47259 Duisburg
 www.xella.com
 bim@xella.com

Der Erfolg von Xella basiert auf starken Marken im Premiumsegment, einem überlegenen Leistungsportfolio, dem robusten Geschäftsmodell und einer konsequent ausgebauten Kostenführerschaft. Die Produkte von Xella sind sowohl in der Herstellung als auch in der Anwendung nachhaltig. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Bau qualitativ hochwertiger, langlebiger, energieeffizienter Gebäude und somit zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Die Xella Gruppe bündelt die Kompetenzen und das Know-how ihrer Produktmarken Ytong, Silka, Multipor, Hebel und Ursa und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Als eines der wenigen europäischen Unternehmen der Baustoffindustrie betreibt Xella ein eigenes Technologie- und Forschungszentrum. Aber auch im Bereich digitaler Systemlösungen sind wir u.a. mit unserem Digitalservice wallXpert Vordenker der Branche.

Mit 91 Werken in 20 Ländern und Vertriebsorganisationen in mehr als 30 Ländern ist Xella da vor Ort, wo perfekte Lösungen von Planern, Architekten und Bauunternehmen gefordert werden.



Xella goes Digital

Im Gegensatz zu anderen Industrien hat die Bauindustrie die größten digitalen Veränderungen noch vor sich. Wir gehen davon aus, dass BIM (Building Information Modeling) die Praxis des Bauens in den nächsten Jahrzehnten spürbar verändern wird. Mit BIM werden Planungsinformationen, Arbeitsabläufe und die Bewirtschaftung in einer gemeinsamen Datenbasis, dem 3D-BIM-Modell zusammengeführt und für alle Baubeteiligten zugänglich gemacht. Welch spannende Zeit für unsere Branche: Wir sind davon überzeugt, dass wir alle vom Fortschritt der Technologien profitieren: Hersteller, Planungsbüros und Architekten, Händler und allen voran unsere Kunden.

BIM Planungsmodule

Schrittweise werden für die einzelnen Xella-Marken Systemlösungen im Bereich BIM eingeführt. Anwender können kostenfrei Datensätze, als BIM Objekte, der einzelnen Produktsysteme herunterladen und in BIM fähiger Software verarbeiten. Wir bieten unsere kompletten Systemlösungen für Wand-, Dach- und Deckensysteme als Datensätze für die gängigen BIM Lösungen in Revit und ArchiCAD zum Herunterladen. Hier sind die landesspezifischen Produktprogramme hinterlegt und sorgen für eine hohe Planungssicherheit bei den Anwendern. Neben den geometrischen Informationen haben die BIM Objekte auch zusätzliche Informationen von der Verarbeitung bis hin zu Zertifizierungen der Produkte. Die Datensätze stehen über eine

Portallösung kostenfrei zur Verfügung und sind jederzeit abrufbar.

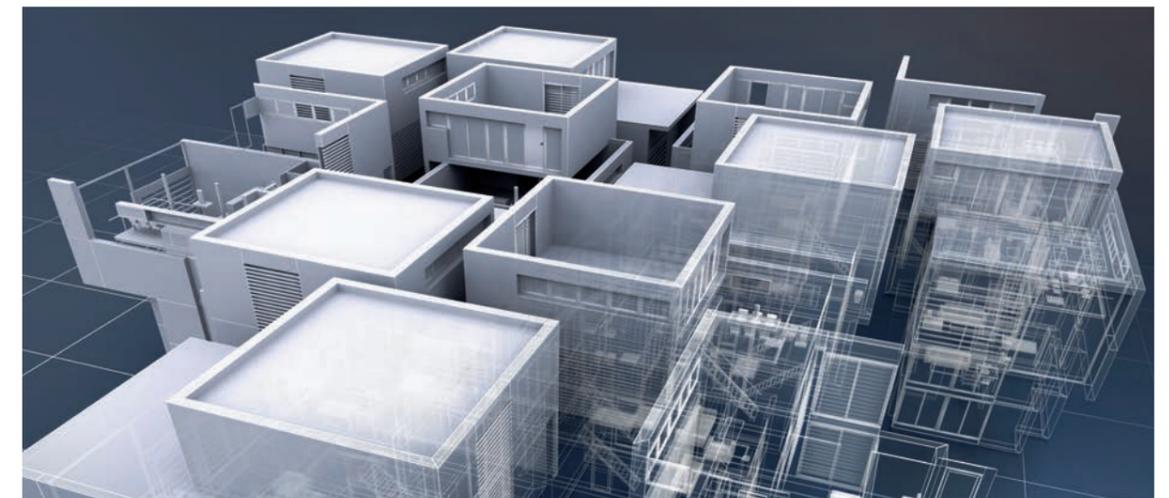
wallXpert – digitale Serviceleistungen rund um die Wand

Mit unserer Expertise für Wandkonstruktionen liefern wir nicht mehr nur hochwertige Baustoffe, sondern entwickeln in Zusammenarbeit mit unseren Kunden die optimale Lösung schon während der Planungsphase. Unser wallXpert umfasst sämtliche Beratungsleistungen mit dem Ziel, Wandkonstruktionen zu optimieren, Planungsfehler zu vermeiden und die Verarbeitung von Xella Produkten zu erleichtern. Unsere Kunden werden hierbei entlang von sieben definierten Produktbausteinen von der initialen Objektberatung bis hin zu Ausführungsanleitungen unterstützt, effektiver, effizienter und schneller zu bauen.

Vorteile für die Anwender:

- verbesserte Planungsqualität
- Aufzeigen der wirtschaftlichsten Lösung
- weniger Verschnitt aufgrund detaillierter Modellplanung
- Optimierte Baustellenlogistik durch genau Massenermittlung und Terminplanung
- einfachere und schnellere Wandkonstruktionen
- weniger Fehlerkorrekturen auf der Baustelle
- Verkürzung der Bauzeit

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.xella.com/bim



Der Innovationsführer und sein Bauteilmanagement-System (BMS)

BIMsystems wurde 2015 von Gregor Müller und einem Entwicklerteam sowie Branchenexperten gegründet. Das Software-Unternehmen hat sich auf die Entwicklung innovativer Software-Lösungen im Umgang mit der modellbasierten Planungsmethode Building Information Modeling (BIM) spezialisiert.

Ziel von BIMsystems ist die max. automatisierte Digitalisierung von Produktdaten (BIM-Content), die Vernetzung von Schnittstellen und der ungehinderte Austausch (Import- und Export) von Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette einer Immobilie.

Das von BIMsystems selbst entwickelte datenbankbasierte Bauteilmanagement-System (BMS) ist weltweit einzigartig. BMS ermöglicht die Automatisierung bei der Erstellung, Pflege und Internationalisierung von BIM-Objekten, eine Integration in die großen BIM-fähigen CAD-Systeme sowie die Anbindung spezieller Software-Lösungen.

BMS ist

- Weichensteller der digitalen Transformation
- Integraler Bestandteil der Planungsmethode BIM
- Das technologische Herzstück der CAD-System-übergreifenden Vernetzung hin zum zentralen Datenmodell

Der Unternehmensfokus von BIMsystems richtet sich nicht nur an Architekten und Fachplaner im Umgang mit der Planungsmethode BIM. Ebenso stehen Bauteilhersteller und deren vereinfachte Erstellung sowie effiziente Pflege von BIM-Content/-Objekten im Mittelpunkt. Es werden gemeinsam mit den Kunden und Partnern Lösungsansätze erarbeitet, die unter Berücksichtigung der Wertschöpfungskette auf die Integration von bspw. BIM und PIM ausgerichtet sind.

Die Interaktionsmöglichkeiten aller Bauprojekt-Beteiligten wie bspw. Bauteilhersteller, Planer, Generalunternehmer, Projektentwickler und künftig weiterer wurden geschaffen. So wird die Zusammenarbeit in einem zentralen Datenmodell möglich. Die steigende Relevanz des BMS für eine effiziente BIM-Nutzung erkennen Bau-Experten - sie setzen auf das BMS.

Kontakt

BIMwelt Systems GmbH

Am Fruchtkasten 3
D-70173 Stuttgart

T: +49 (0)711 400 460 00
F: +49 (0)711 400 460 59

info@bimsystems.de
www.bimsystems.de

„Die Bereitstellung von BIM-Content über reine Portale ist nicht mehr ausreichend. Mit unserem intelligenten BMS gehen wir hierbei einen großen Schritt in Richtung Zukunft und bringen Digitalisierungspotenziale in die reale Anwendung.“

Gregor Müller - CEO
BIMsystems



BIM ist die modellbasierte Planungsmethode, die als zentrale Schlüsseltechnologie der Digitalisierung gilt.

Allgemeine Vorteile durch BIM

- Verbesserung von Daten- und Planungsqualität
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Reduzierung von Fehlerquellen
- Sicherstellung von Kostensicherheit
- Neue produktbezogene Dienstleistungen und Services
- Verbesserte und direkte Kontakte mit Entscheidungsträgern
- Transparente Darstellung und Vergleichbarkeit der Alleinstellungsmerkmale der Produkte

Das **Bauteilmanagement-System BMS** von BIMsystems verhilft BIM zu mehr Effizienz.

Die Ziele des BMS

- Digitalisierung von Produktdaten
- Vernetzung von Schnittstellen zwischen allen am Bauvorhaben Beteiligten
- Freie Import- und Exportfähigkeit von Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Zentrale Datenbank zur Abbildung eines ganzheitlichen Datenmodells
- Maximale Automatisierung in der Erstellung, Pflege und Internationalisierung des BIM-Contents
- Wandelbarkeit des BIM-Contents entlang des Prozesses von neutral und generisch hin zu spezifisch und detailliert
- Verlustfreie Vernetzung von Schnittstellen durch freie Ex- und Importe von Daten

BIMsystems ist mehrfach prämiert:



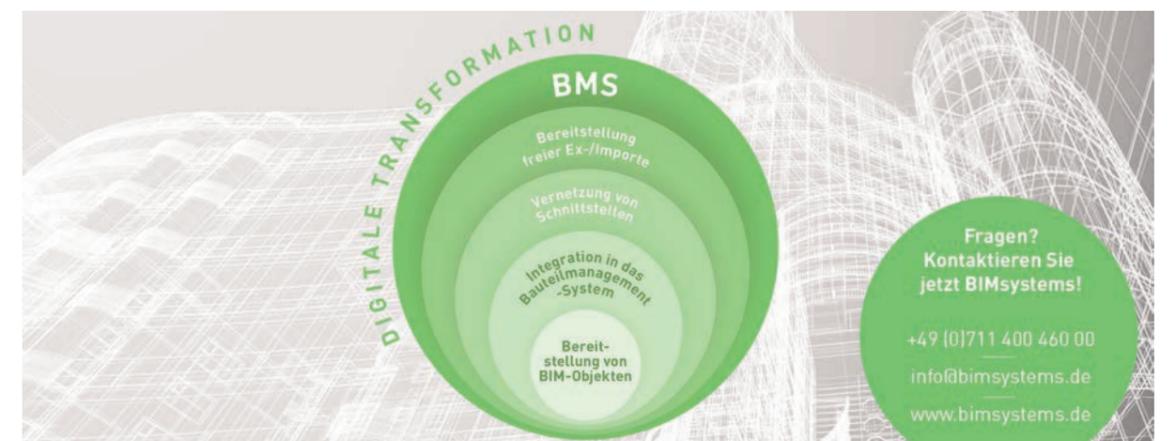
Herstellernutzen

- Datenbankbasierte Erstellung und Pflege von BIM-Content
- Produkt- und systembasierte Logiken und Regeln
- Intelligente Vernetzung von Produkten unterschiedlicher Hersteller
- Integration unterschiedlichster Systeme wie PIM, Apps, individueller Softwarelösungen
- Kollaboration und Feedbackmöglichkeiten dank datenbankbasiertem Austausch
- Automatisierte Tests zur Qualitätssicherung des BIM-Contents
- Detaillierte Auswertungen und Analysen

Planernutzen

- CAD-System-übergreifender Datenaustausch (Open-BIM)
- Kollaboration in einem zentralen Datenmodell
- CAD-System-unabhängige Intelligenz
- Zentrale Bereitstellung aller relevanten Objekteigenschaften
- Zugriff auf neutralen und herstellereigenen BIM-Content
- Rollenbezogene Zugriffsrechte
- Interaktion zwischen allen Beteiligten, bspw. Planer und Hersteller

www.bimsystems.de



Heinze begleitet Architekten und Planer in Deutschland seit mehr als einem halben Jahrhundert in der Inspirations-, Produktentscheidungs- und Detailplanungphase und ist mit seiner Bekanntheit von über 70 Prozent bei Architekten in Deutschland der multimediale Informationspartner für Hersteller von Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsprodukten in Deutschland.

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle

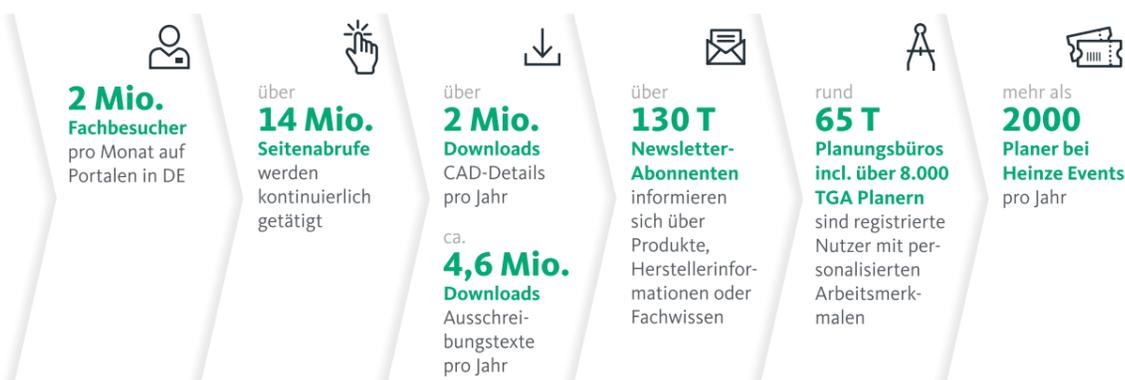
T. 05141 5055
info@heinze.de
heinze.de

Das BauNetz als Online-Magazin ist zudem mit Abstand die meistgelesene ONLINE-Tageslektüre für Architekten und Planer.

- **2 Mio. Fachbesucher** besuchen allein in einem Monat durchschnittlich die Portale in Deutschland.
- Über **14 Mio. Seitenabrufe** werden kontinuierlich getätigt.
- Über **2 Mio. CAD-Details** und ca. **4,6 Mio. Ausschreibungstexte** werden jährlich heruntergeladen.
- Über **130.000 Newsletter-Abonnenten** informieren sich jeden Tag über Produkte, Herstellerinformationen oder Fachwissen (z.B. über das Online-Lexikon „Baunetz Wissen“).
- Rund **65.000 Planungsbüros** incl. über 8.000 TGA-Planern sind registrierte Nutzer mit personalisierten Arbeitsmerkmalen.
- Mehr als **2.000 Planer** nehmen jährlich an Veranstaltungen und Workshops von Heinze teil.

Über die Reichweite der Heinze Medien werden ab 2019 auch BIM-Daten sowie Geometrien verbreitet und kommuniziert. Diese erfolgreichen Portale und Landingpages sind alle unter der Federführung von Heinze entwickelt und programmiert worden. Dabei ist ein einzigartiges Wissen über User Experience und User Interface entstanden, das in die BIM-Lösungen eingeflossen ist.

Mit den Schwesterunternehmen in Österreich und der Schweiz deckt man den deutschsprachigen Raum in Europa ab, über den Mutterkonzern Infopro Digital auch weitere Länder in Europa.



heinze.de ais-online.de baunetz.de

Aufbau einer BIM-Product-Library

Heinze baut eine auf standardisierten Herstellerdaten basierende, sich in die Software der Nutzer integrierende, international ausgerichtete BIM-Product-Library auf.

Diese Produktbibliothek erlaubt allen Teilnehmern in der Bauwertschöpfungskette, ihre aus dem BIM-Prozess entstehenden Anforderungen an Produktdaten im eigenen Büro und in der Zusammenarbeit mit Planungs-, Bau- und Betriebspartnern zu 100 Prozent abzudecken und Produktivitätsgewinne zu erzielen.

Ergänzt wird die Bibliothek um herstellereigene Geometrien.



Erstellung und Transport der Daten

Heinze unterstützt Hersteller bei der Erstellung strukturierter Datensets und Geometrien ebenso wie bei dem Transport dieser Daten in die Zielgruppen des Planens, Bauens und Betriebens.

Durch das Zusammenspiel zweier starker Partner, der Heinze GmbH und der pit-cup GmbH, konnte der Zugriff auf Architekten, TGA-Fachplaner und auch auf das Facility Management im großen Markt der Bestandsgebäude entwickelt werden.

Mit vielen Produktdaten unserer Partner (Hersteller) starten wir zur BAU 2019 und stellen damit ein umfangreiches und vielfältiges Arbeitsinstrument für die Nutzer zur Verfügung.

Einsatz von machine-learning Algorithmen

Heinze ist dabei nicht abhängig von DEM einen Standard für BIM-Produktdaten, an dem momentan viele unterschiedliche Organisationen in unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichen Zielsetzungen arbeiten.

Vielmehr haben wir durch den Einsatz von machine-learning Algorithmen eine Vielzahl von unterschiedlichen Klassifikationssystemen aus den Bereichen „planen, bauen und betreiben“ logisch miteinander verknüpft. Damit unterstützen und vereinfachen wir für unsere Nutzer in den kollaborativen Prozessen die Übergabe von BIM-Modellen mit Herstellerdaten.

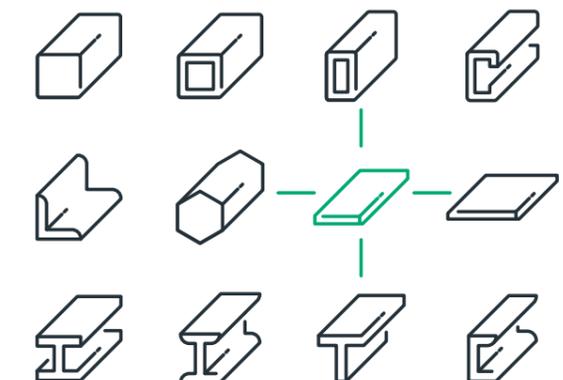
Bereits jetzt haben wir 11 Klassifikationen (eg. ETIM, IFC, Revit, VDI3805, Amev2014, DIN 276, Heinze) eingebunden und dabei über 5.000.000 Verbindungen geschaffen.

Neben der Veröffentlichung der BIM-fähigen Herstellerdaten auf unseren deutschsprachigen Portalen integrieren wir die Daten mittels verschiedener Plug-ins in die Arbeitsprozesse unserer Zielgruppen.

Vereinfachung der Nutzung durch Trennung von Geometrie und Alphanumerik

In unserer Lösung werden Geometrie und Alphanumerik getrennt voneinander zur Nutzung angeboten. Alle alphanumerischen Produktinformationen werden unabhängig von der Geometrie gespeichert und können so mit jeder generischen Geometrie aus den Bibliotheken der verschiedenen CAD-Software verbunden werden. Auf Anforderung des Nutzers werden die Geometrien des Produkts ebenfalls übertragen.

Darüber hinaus ist unser Plug-in bidirektional vernetzt, das bedeutet, es liest Informationen aus der Konstruktion aus und nutzt diese als Filter, um das passende Produkt zu finden.



Hey BIM-Enthusiasten, challengt den Status-Quo!

Für Architekten steht die Behaglichkeit der Menschen als Bewohner und Nutzer der Architektur stets im Zentrum. Aufgrund komplexer werdender Anforderungen geriet diese Aufgabe in der Vergangenheit zunehmend aus dem Fokus. Unser Anliegen ist es, dieses zu ändern. Dank der heutigen Technologie ist das machbar und BIM ein wichtiger Aspekt davon.

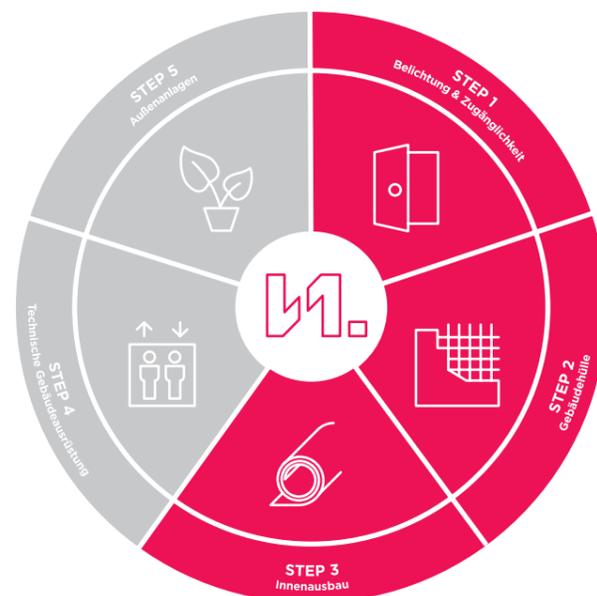
Die derzeit einzige Möglichkeit, Hersteller- und Produktinformationen in den Planungsprozess zu integrieren, liefern BIM-Modelle. Diese zu entwickeln, ist jedoch sehr kostenintensiv. Deswegen werden sie von vielen Herstellern nur für eine kleine Auswahl an Produkten zur Verfügung gestellt. Wie wäre es aber, wenn dennoch sämtliche Produktinformationen in Echtzeit in die laufende Planung einfließen würden, weil sie zum einen BIM-Objekte nicht zwingend erfordern und zum anderen schnell, bequem und marktübergreifend verfügbar sind?

Plan.One – BIM ohne BIM-Modell

Auf Plan.One können Architekten und Planer kostenlos gezielt nach Bauprodukten suchen und vorgeschlagene Lösungen herstellerübergreifend vergleichen. Wir legen großen Wert auf die Standardisierung und uneingeschränkte Beschreibung sämtlicher Produkteigenschaften, wodurch planungsrelevante Informationen via Mausclick in die gängige Planungsumgebung übertragen werden können – auch ohne BIM-Modell.

Architekten und Planer haben so Zugriff auf die Informationen des gesamten Portfolios der gelisteten Hersteller. Für Letztere entfällt der aufwendige Prozess, BIM-Familien zu kreieren. Denn wem helfen diese, wenn die Inhalte längst wieder überholt sind? Ähnlich, wie das Wälzen veralteter Kataloge oder vieler verschiedener Webseiten, so stellen auch BIM-Objekte eine derzeit noch unbefriedigende Verfügbarkeit von digitalen Bauprodukten bereit. Mit Plan.One bieten wir eine clevere, nachhaltige Alternative.

Unser Produktportfolio wächst kontinuierlich. Um die größtmögliche Vergleichbarkeit zu bieten, gehen wir hierbei in fünf Phasen vor. Wir haben mit Produkten der **Belichtung und Zugänglichkeit** begonnen, arbeiten uns parallel über die **Gebäudehülle** vor und werden noch dieses Jahr eine nennenswerte Produktauswahl im **Innenusbau** anbieten. Ab Frühjahr 2019 können darüber hinaus Produkte aus der **technischen Gebäudeausrüstung** auf Plan.One verglichen werden, gegen Sommer außerdem **Außenanlagen**.



Gründung:
Ende 2016 als Spin-off der Schüco International KG
Geschäftsführung:
Patric de Hair, Thomas Schlenker
Standort:
Bielefeld
Mitarbeiterzahl:
40

Plan.One ccs GmbH
Schlüterstr. 40
10707 Berlin

T 030 88 72 822 99
info@plan.one
www.plan.one

Vorteile für Planer und Hersteller

Auf Planerseite spart Plan.One Zeit und erhöht die Markttransparenz. Da die Produkte über technische und gestalterische Ausprägungen gefiltert werden, sind die Suchergebnisse neutral und herstellerunabhängig. Die Eigenschaften werden übersichtlich gegenübergestellt und je nach Bedarf in einem PDF oder einer Excel zum Download angeboten. Außerdem kann das optimale Produkt in einer Merkliste gespeichert und jederzeit für die weitere Planung aufgerufen oder zur digitalen Bemusterung via Link an den Bauherren verschickt werden. Plan.One-Nutzer profitieren darüber hinaus von einer umfassenden Planungssicherheit und bedarfsgerechten Produkten. Denn nur wer sich mitteilt, kann erhört und entsprechend seiner Bedürfnisse und Wünsche bedient werden.

Plan.One – endlich eine Lösung, die uns Architekten und Ingenieuren die Suche nach Objektdaten ermöglicht und einen wertvollen Beitrag für unsere tägliche Arbeit leistet. Ähnlich wie es uns Suchmaschinen für Geschäfts- und Urlaubsreisen, wie beispielsweise HRS, Expedia und Swoodoo heute schon ermöglichen.

Arch. Dipl. Ing. Franz Madl, VFA/BDB

Herstellern liefert Plan.One die Möglichkeit, ihre Produkte kostenlos, strukturiert und höchst zielgruppengenau zu präsentieren. Und zwar genau dann, wenn nach ihnen gesucht wird. Über Plan.One Analytics können sie zusätzlich Trendreports abfragen. Diese basieren auf eingehenden Suchanfragen und

helfen ihnen, die Bedürfnisse der Architekten zu verstehen. Denn nur wer seinen Markt gut kennt, kann erfolgreiche Lösungen entwickeln.

Branchenerfahrung, Mutti sei Dank.

Als 100%-ige Tochter der Schüco International KG verfügen wir bei Plan.One neben Entwicklungs- und Webkompetenz insbesondere über fundierte Branchenkenntnisse. Entwickelt von Architekten für Architekten, fügt sich Plan.One nahtlos in den Arbeitsalltag des Architekten und Planers. Wir verstehen seine Herausforderungen und wenden Tag für Tag dafür auf, unzufriedenstellende Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Die heutigen Technologien ermöglichen es uns nicht nur, bestehende Prozesse zu digitalisieren. Vielmehr fordern sie nahezu, das Althergebrachte völlig neu zu denken. Den Status-Quo zu hinterfragen und neue Wege gemeinsam mit der Industrie zu gehen, ist unser Antrieb.

Unsere Mission: die digitale Schnittstelle zwischen Planern und Herstellern schaffen

Mit Plan.One schlagen wir die digitale Brücke zwischen Herstellern und Planern im Bauwesen. Die Qualität der von uns aufbereiteten Daten sowie die intuitive Nutzerführung ermöglichen dem Nutzer das schnelle Auffinden passender Bauprodukte. Wir erschlagen nicht, wir leiten durch vielfältige Produktinformationen. Wir promoten nicht, wir setzen uns kritisch mit den Produkten auseinander. Wir unterbrechen nicht, wir fügen uns in den Workflow. Wir fordern nicht, wir unterstützen mit Ressourcen, die dazu beitragen, die Digitalisierung der Baubranche gemeinschaftlich voranzutreiben.

Probiere Plan.One gleich aus:
www.plan.one

Der Fachverband Bauprodukte digital steht allen Herstellern von Bauprodukten und Unternehmen aus dem Bereich Dienstleistungen rund um die digitale Bauplanung offen. Bei einem Interesse an einer Mitgliedschaft, schauen Sie sich doch bitte die weiterführenden Informationen unter **www.productsforbim.de** an.

Als Planer und Anwender von BIM Daten empfehlen wir Ihnen, sich direkt an die Mitgliedsfirmen zu wenden. Experten im Bereich digitaler Bauplanung unterstützen Sie hier für Ihre Bauvorhaben. Eine aktuelle Übersicht der Mitglieder finden Sie unter **www.bv-bausysteme.de** im Bereich Fachverband Bauprodukte digital.

Herausgeber:



Bundesverband Bausysteme e. V.
Fachverband Bauprodukte Digital
Alexanderstr. 29
D-56075 Koblenz

Tel.: +49 261 9145350
Fax: +49 261 9145351
info@bv-bausysteme.de